

Konzepte und Perspektiven der deutschen Mittelalterhistorie in der Epoche von Europäisierung und Globalisierung

Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters

Prof. a. D. Dr. Michael Borgolte, Senior Researcher

Wintersemester 2016/2017 (montags, 18-20 Uhr, R. 4026)

Programm

1	31.10.16	Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Universität Freiburg: Erbrecht, Lehnrecht, Konsens der Fürsten. Der zähringische Erbfall und die Etablierung neuer normativer Ordnungen um 1200
1	07.11.16	Prof. Dr. Gerd Althoff, Universität Münster: Gütliche Streitschlichtung in der Krise. Der Fall Heinrichs IV.
2	28.11.16	Dr. Claudia Modellmog, Universität Zürich: Hauskloster, Stiftung, Eigenkirche? Zur Soziabilität mittelalterlicher Frauenkonvente „von unten“ und „von nebenan“
3	05.12.16	Prof. Dr. Jan Rüdiger, Universität Basel: Wer wusste von Heinrich II.? Überlegungen zur Relevanz des Königs im Mittelalter
4	19.12.16	Prof. Dr. Benjamin Scheller, Historisches Kolleg München: Wetten auf Leben und Tod. Lebensversicherungen für Päpste und gekrönte Häupter im Italien des 15. Jahrhunderts und die Geschichte des Risikos
5	09.01.17	Prof. Dr. Marina Münkler, Universität Dresden: (Thema wird später bekanntgegeben)
6	16.01.17	Prof. Dr. Sebastian Brather, Universität Freiburg: Archäologie und Völkerwanderungen. Funde, Befunde und Biowissenschaften
7	23.01.17	Dr. Juliane Schiel, Universität Zürich: Der „Soziale Tod“ von Tana. Sklav_innen als Beutegut
8	06.02.17	Prof. Dr. Georg Vogeler, Universität Graz: Digitale Diplomatie – Digital Humanities für die Mittelalterforschung?